

## Schweigen ist Silber, Reden ist Gold – Sensible Themen richtig kommunizieren

Die Kommunikation wissenschaftlicher Erkenntnisse war schon immer Teil des öffentlichen Diskurses. Die Digitalisierung der Medienlandschaft durch neue Web- und Social Media Formate (Facebook, Twitter, etc.) sowie ein zunehmender Vertrauensverlust in die Wissenschaft stellen heute auch WissenschaftlerInnen und WissenschaftskommunikatorInnen vor eine neue Herausforderung. Besonders die Vermittlung von hochsensiblen Themen, sowie die Kommunikation in Krisensituationen erfordern dringend neue Kommunikationskonzepte.

Was sind eigentlich sensible Themen und wie entsteht daraus eine Krise? Wie kommuniziert man als WissenschaftlerIn im Falle einer akuten Krise und wie kann man durch geschicktes Kommunikationsmanagement die Wahrnehmung von Krisen in der Öffentlichkeit positiv mitgestalten, um der Entstehung von handfesten Krisen vorzubeugen? Wie debattiert man als WissenschaftlerIn im Web 2.0, wenn Ratio auf Emotion trifft? Wie funktionieren „Soziale Medien“ überhaupt? Welchen Medien kann man vertrauen? Und warum scheint das Vertrauen in Wissenschaft auf dem Prüfstand der Öffentlichkeit zu stehen?

Diese und andere Fragen sollen im von der Nationalen Forschungsplattform für Zoonosen ausgerichteten Workshop „Wissenschaftskommunikation: „Schweigen ist Silber, Reden ist Gold – Sensible Themen richtig kommunizieren“ diskutiert und beantwortet werden.

### Wissenschaftliche Leitung/Scientific committee:

#### Dr. Linda Brunotte

Institut für Virologie Münster, Westfälische Wilhelms-Universität Münster | brunotte@uni-muenster.de

#### Prof. Dr. Stephan Ludwig

Westfälische Wilhelms-Universität Münster/Nationale Forschungsplattform für Zoonosen | ludwigs@uni-muenster.de

### Organisation

#### Termin

14./15. November 2017

#### Veranstaltungsort

Max-Planck-Institut für molekulare Biomedizin  
Röntgenstraße 20  
48149 Münster

#### Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über die Webseite

[www.zoonosen.net](http://www.zoonosen.net)

Die Teilnahme ist kostenlos.

#### Fortbildungsanerkennung

Die Veranstaltung wird bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe und bei der Akademie für tierärztliche Fortbildung als Fortbildungsveranstaltung angemeldet.

#### Organisation

Dr. Friederike Jansen und  
Dr. Ilia Semmler (Nationale Forschungsplattform für Zoonosen)  
Antje Schütt und Christine Vollgraf  
(AG Wissenschaftskommunikation der TMF e.V.)



# Workshop

## Schweigen ist Silber, Reden ist Gold – Sensible Themen richtig kommunizieren

14./15. November 2017

| Münster

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

**Dienstag, 14. November 2017**

**12:30 Begrüßung und Einführung**

| Dr. Linda Brunotte, Prof. Dr. Stephan Ludwig

**12:45 Session 1: Sensible Themen kommunizieren**

**Kommunikation zu Tierversuchen: Bitte nicht erst in der Krise!** – *Wie eine Krise die Rahmenbedingungen für Kommunikation verändert* | Dr. Christina Beck, Leiterin Kommunikation der Max-Planck Gesellschaft

**„Bei uns passiert so etwas nicht...“** – *Praxisbeispiele für „Krisen aus dem Nichts“* | Josef Zens, Leiter der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Deutsches GeoForschungszentrum

**Diskussion mit Brainstorming**

*Probleme vor der eigenen Haustür?*

**14:30 Kaffeepause**

**15:00 Session 2: Neue Schnittstellen zwischen Wissenschaft und Gesellschaft**

**Das Science Media Center – Expertise, wenn Wissenschaft Schlagzeilen macht** | Volker Stollorz, Geschäftsführer Science Media Center

**Wissenschaft macht Schule.** *„Die Vermittlungsplattform Forschungsbörse bringt Forscher\*innen mit Schüler\*innen ins Gespräch und aktuelle Forschung in den Unterricht.“* | Lou Ann Hilger, Katrin Kruppa, DLR Projektträger, Büro Wissenschaftskommunikation

**17:00 Kaffeepause**

**17:30 Impulsvortrag mit Diskussion: Empfänger sind die neuen Sender. Nehmen wir sie ernst!** | Beatrice Luggner, Geschäftsführerin des Nationalen Instituts für Wissenschaftskommunikation (NaWik)

**19:00 Abendessen im MPI**

**Mittwoch, 15. November 2017**

**9:00 Session 3: Lernen von den Profis: Best practice-Beispiele**

**Tierversuche – Transparenz und proaktive Kommunikation eines emotionalen Themas** | Dr. Roman Stilling, Wissenschaftsreferent der Informationsinitiative „Tierversuche verstehen“

**Risikokommunikation in der Lehre – das Marphili-Simulationsprojekt – Studentenübung zum Risikomanagement am Beispiel eines fiktiven Virusausbruch-Szenarios, mit Praxisteil** | Prof. Dr. Andrea Maisner, Institut für Virologie, Universität Marburg

**10:30 Kaffeepause**

**11:00 Session 4: Wissenschaft und Social Media**

**Soziale Medien und Gesundheitskommunikation: Freund oder Feind? Vom Zuhören, Informieren und Vermitteln in Alltags- wie Krisenkommunikation von Gesundheitsorganisationen.** | Caroline Daamen, Kommunikation Presse und Medien, ECDC

**Neue Medien in der Wissenschaftskommunikation – sozio-linguistische Praktiken und interaktives Alignment** | Dr. Netaya Lotze, Germanistisches Institut, WWU Münster

**Diskussion**

**12:30 Ausblick und Fazit**

**13:00 Verabschiedung**

**Durch das Programm führt Josef Zens, Leiter der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Deutsches GeoForschungszentrum, Potsdam**

**Moderator und Referenten**

**Dipl.-Geogr. Josef Zens**

Leiter der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Deutsches GeoForschungszentrum Potsdam, Helmholtz-Zentrum Potsdam (GFZ)  
josef.zens@gfz-potsdam.de

**Dr. Christina Beck**

Leiterin Kommunikation der Max-Planck Gesellschaft, München  
beck@gv.mpg.de

**Volker Stollorz**

Geschäftsführer Science Media Center Germany gGmbH, Köln  
stollorz@sciencemediacenter.de

**Lou Ann Hilger**

DLR Projektträger Büro Wissenschaftskommunikation, Berlin  
Lou.Hilger@dlr.de

**Katrin Kruppa**

DLR Projektträger Büro Wissenschaftskommunikation, Berlin  
Katrin.Kruppa@dlr.de

**Beatrice Luggner**

Geschäftsführerin Nationales Institut für Wissenschaftskommunikation (NaWik) gGmbH, Heidelberg | lugger@nawik.de

**Dr. Roman Stilling**

Wissenschaftsreferent der Initiative „Tierversuche verstehen“, Münster  
redaktion@tierversuche-verstehen.de

**Prof. Dr. Andrea Maisner**

Institut für Virologie, Phillips-Universität Marburg  
maisner@mail.uni-marburg.de

**Caroline Daamen**

Kommunikation Presse und Medien European Center for Disease Prevention and Control, Solna (Schweden)  
Caroline.Daamen@ecdc.europa.eu

**Dr. Netaya Lotze**

Germanistisches Institut, Westfälische Wilhelms-Universität Münster | lotze@uni-muenster.de